



SBB führt auf SBB Mobile einen Sparpreisvergleich ein

#Digitalisierung #SwissPass #Innovation #Abos & Billette #Fahrplan und Angebot

Mit der neuen Preisanzeige in der App SBB Mobile werden die Sparbillette noch besser sichtbar. Die neue Funktion ist in der iOS-Version ab sofort verfügbar, die Android-Version folgt in einigen Wochen, auf SBB.ch bis Ende Jahr.



Rund 800'000 Kunden von insgesamt über 3 Millionen monatlich aktiven Nutzerinnen und Nutzern von SBB Mobile kaufen Billette mit ihrem Smartphone. Die steigende Nachfrage nach Sparbilletten – die SBB hat die Angebote in den letzten Jahren massiv ausgebaut – hat auch zu dieser Entwicklung beigetragen. So wird heute bereits mehr als jedes zweite Billett der SBB (51,5 Prozent) über SBB.ch und die SBB Mobile-App verkauft; insgesamt werden knapp über 90 Prozent aller Billette über die Selbstbedienungskanäle verkauft – dieser Trend wird sich in den nächsten Jahren fortsetzen.

Damit die Kundinnen und Kunden einfacher vom Sparbillett profitieren und die Verbindungen mit den günstigsten Sparbilletten direkt im Fahrplan einsehen können, führt die SBB einen Sparpreisvergleich ein. Die Preisanzeige kann aktiviert werden, indem im Fahrplan auf die «erweiterte Suche» geklickt und bei der Preisanzeige ein Häkchen gesetzt wird. Die angezeigten Preise entsprechen jeweils dem günstigsten Halbtax-Preis in der 2. Klasse für die gewählte Verbindung.

Die Preisanzeige ist ab sofort in der iOS-Version und voraussichtlich in ein paar Wochen auch in der Android-Version der SBB Mobile-App verfügbar. Die SBB wird den Sparpreisvergleich bis Ende dieses Jahres auch auf SBB.ch anbieten. Gleichzeitig mit der Einführung der Sparpreis-Anzeige hat die SBB auch den Kaufprozess in der App für die Kundinnen und Kunden vereinfacht. So werden die Abonnemente auf dem SwissPass, beispielsweise das Halbtax-Abo oder die Verbund-Abos, beim Kauf in der App automatisch angerechnet, bisher musste dies manuell angegeben werden. Mit der kürzlich eingeführten doppelten Kaufbestätigung vor dem finalen Kaufabschluss konnte zudem die Anzahl der Fehl- oder Doppelkäufe markant reduziert werden.

SBB investiert auch in Zukunft in persönliche Beratung

Die SBB setzt bei den Vertriebskanälen auch in Zukunft sowohl auf die persönliche Beratung als auch auf die digitalen Kanäle. Sie investiert laufend in die Modernisierung ihrer Reisedeckungen in den Bahnhöfen. Mit dem automatischen Ticketing bietet die SBB den Kundinnen und Kunden eine zusätzliche Möglichkeit zu den bestehenden Vertriebskanälen wie dem Schalter, dem Billettautomaten oder dem Billettkauf über die digitalen Kanäle. Auch in Zukunft wird anonymes Reisen ohne digitale Erfassung möglich sein.